

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-008/12
HA	

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 51

Termin der Tagung: 28.11.2012

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	02.10.2012	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	20.11.2012	☒ Hauptausschuss	21.11.2012
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	15.11.2012	☒ Stadtverordnetenversammlung	28.11.2012
☒ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	07.11.2012	☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	08.11.2012	☒ Information an AG Stadteile	22.11.2012
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☒ JHA	08.11.2012

Beratungsgegenstand:

Kita-Gebührensatzung und Kita-Benutzerordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zum 01.01.2013 treten in Kraft:

1. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus und in öffentlich vermittelten Tagespflegestellen der Stadt Cottbus (Kita-Gebührensatzung)
2. Benutzerordnung für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus und für die öffentlich vermittelten Tagespflegestellen der Stadt Cottbus“ (Kita-Benutzerordnung)

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Im Jahr 2012 werden für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen voraussichtlich 29,5 Mio. € ausgegeben. Das sind 8,9 Mio. € mehr als 2006. Neben der größeren Anzahl zu versorgender Kinder (von 5.480 auf 6.232) und den gestiegenen Sachkosten ist vor allem die Tarifentwicklung im Bereich der Erzieher (19% Erhöhung in diesem Zeitraum) Ursache für die Kostenentwicklung. Die Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) sind letztmalig 2006 kalkuliert worden. Deshalb wurde die AG`78 Kita beauftragt, eine neue Kita-Gebührensatzung und Kita-Benutzerordnung sowie Standards zur einheitlichen Ermittlung von Platzkosten zu erarbeiten. Im Ergebnis werden folgende Änderungen der Kita-Gebührensatzung empfohlen:

- Anhebung der Beiträge im Bereich U3 um **19%**, im Bereich Kita um **28%** und im Bereich Hort ab 01.01.13 um **25%** und ab dem 01.08.13 um weitere **50%**.
- Vorgabe von nur zwei Gruppen von Betreuungszeiten (Hort bis 4h, mehr als 4h, sonst bis 6h, mehr als 6h)
- Staffelung der Einkommensgrenzen zwischen 12.500 € bis 76.500 € statt derzeit 12.500 € bis 58.500 €
- Erhebungsgrundlage Elterneinkommen statt bisher Einkommen der Personensorgeberechtigten
- Erlassregelung Geschwisterkinder; Anzahl der Kinder statt bisher Rangfolge der Kinder
- Einführung eines Mindestbetrages in Höhe von 10 € je Kind; dieser ist auch bei Ermäßigung bzw. Erlass des Elternbeitrages zu entrichten.

Die Elternbeiträge der freien Träger werden für den Betrieb der Einrichtungen eingesetzt und verbleiben beim freien Träger. Eine Entlastung des Haushaltes 2013 ist in Höhe von ca. 1,62 Mio. € zu erwarten (kommunale Kita's ca. 205,7 T€, freie Träger ca. 1,41 Mio. € geringerer Aufwand). Allerdings wird diese Haushaltsverbesserung von höheren Kosten im Jahr 2013 (mehr U3-Kinder, 2,8% Tarifierhöhung) mehr als aufgebraucht.

Die Kita- Benutzerordnung regelt die Grundsätze für die pädagogische Betreuung in den Einrichtungen und in diesem Zusammenhang auch die gesetzliche Einhaltung für das Vertragsverhältnis mit den Eltern.

Anlage: Kita-Gebührensatzung,
 Gebührentabellen,
 Kita-Benutzerordnung
 Städtevergleich

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: 036.365.020, 036.365.010, 036.361.010

Erträge: 205,7 T€ Erhöhung kommunale Hort und Tagespflege

Aufwand: - 1.414,6 T€ (davon - 258.2 T€ durch Mindestbetrag)

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: